

Es gab 11 000 Euro zu verschenken

Leimener Mittwochsgruppe verteilte Erlös des Weihnachtsbasars an soziale Projekte

Heidelberg/Leimen. (sg) Beim kürzlich veranstalteten Weihnachtsbasar der Leimener Mittwochsgruppe in der Aegidiusshalle kannte die Kreativität der Damen keine Grenzen. Hausgemachte Leckereien, meisterliche Handarbeiten und exklusive Geschenkideen fürs Weihnachtsfest ließen die Kasse klingeln. Sehr zur Freude von Schatzmeisterin Rosi Clauer und des gesamten Kreativteams, das sich das ganze Jahr hindurch jede Woche bei ihrer Leiterin Gesine Saggau

in Handschuhsheim trifft und die vielen schönen Verkaufsartikel anfertigt.

Nach dem Weihnachtsbasar kommen die Damen noch einmal zusammen, um zu beschließen, wer von dem Erlös ihres Basars profitieren soll. Die Übergabe der Spendenschecks an die Vertreter der ausgewählten sozialen und karitativen Organisationen und Projekte erfolgte im Rahmen einer Buffetparty in Handschuhsheim. Voller Stolz konnte Rosi Clauer verkünden: „Wir haben dieses Mal

11 000 Euro zu verschenken.“ Mittwochsgruppenleiterin Gesine Saggau hielt die Spendenschecks bereit und erklärte begeistert: „Meine Truppe ist einfach toll.“

Mit jeweils 2500 Euro wurden die evangelische Kinder- und Jugendhilfe Friedrichstift in Leimen sowie das St. Paulusheim als Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen Heidelberg unterstützt. 1500 Euro wurden den indischen Schwestern des Hauses Carmel zur schulischen Förderung behinderter Kinder im indischen Kerala mitgegeben. Jeweils 1000 Euro gingen an die Reiterfreizeit für blinde und sehende Kinder der evangelischen Kirchengemeinde Leimen und an den Kinderschutzbund Heidelberg. Die Stadtbücherei Leimen, die Kinder- und Jugendbücherei der Uni-Kinderklinik Heidelberg und die evangelische Kirchengemeinde Leimen für ein Projekt mit Flüchtlingskindern bekamen jeweils 500 Euro. Ebenfalls mit 500 Euro bedacht wurde mit der „Global Needy Foundation“ ein Projekt in Ghana, das von Fabiana Herbel ins Leben gerufen wurde. Das von Jan Saddei initiierte Sportprojekt „Grupo Desportivo de Manica“ im afrikanischen Mosambik erhielt denselben Betrag.

Gegründet wurde die Mittwochsgruppe übrigens vor knapp 30 Jahren von der Leimenerin Brigitte Boch. Sie hatte 18 Jahre lang die Leitung inne. 2006 übernahm Gesine Saggau die Regie. Bisher konnten die fleißigen Damen dank ihrer jährlichen Weihnachtsbasare die gigantische Summe von mehr als 300 000 Euro spenden.



Die Leiterin der Leimener Mittwochsgruppe, Gesine Saggau (rechts vorne), konnte im Beisein ihrer kreativen Damen die Spendenschecks an die Vertreter der einzelnen Vereine und Projekte verteilen. Foto: Geschwill